ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

März 2008_6

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

03_Editorial: Kommunalwahl in Bayern – Ausrutscher oder Trend? ▌ 04_Arbeitsrecht: Schwellenwerte des Kündigungsschutzes ▌ 07_Pressemitteilung von BZÄK und KZVB: Deutsche wissen zu wenig über Parodontalerkrankungen

„JE PLANMÄSSIGER DIE MENSCHEN VORGEHEN,
DESTO WIRKSAMER VERMAG SIE
DER ZUFALL TREFFEN.“
(Friedrich Dürrenmatt)

B4993D, 54. Jahrgang, 17.03.08

ZBV

WWW.ZBVMUC.DE

druckzentrumoberland GmbH

NEUES

von Ihrem kompetenten Partner in Sachen Druck:

Die Druckzentrum Oberland GmbH bezieht zum 10. März 2008
neue Räumlichkeiten im Trifthof in Weilheim.

Liebe Leser,

ab dem 10. März 2008 werden wir unsere neuen und größeren Räumlichkeiten in der

Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim

beziehen.

Ihre gewohnten Ansprechpartner stehen Ihnen, (ab 10. März) unter neuer Telefonnummer, wie folgt, zur Verfügung:

Anzeigenmanagement:

Danny Weinert:	0881 - 925 491-15	(E-Mail: anzeiger@druckzentrum-oberland.de)
Angelika Kölsch:	0881 - 925 491-18	(E-Mail: koelsch@druckzentrum-oberland.de)
Zentrale:	0881 - 925 491-0	(E-Mail: info@druckzentrum-oberland.de)
Fax:	0881 - 925 491-10	

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen und senden Ihnen auf diesem Wege unsere besten Grüße.

Ihr Druckzentrum Oberland Team

Die Kommunalwahl in Bayern – Ausrutscher oder Trend

Dr. Wolfgang Heubisch

Die beiden großen Parteien in Bayern wurden abgestraft - darüber täuschen auch einige gute Ergebnisse nicht hinweg. Fängt man an nach den Gründen zu suchen, so wird bei der CSU immer wieder das Rauchverbot an erster Stelle genannt. Mindestens genauso wichtig sind jedoch die Bildungs- und Gesundheitspolitik.

Bei der SPD ist es aus meiner Sicht die Partei „Die Linke“ und der deutliche Linksrutsch, den der Parteivorsitzende Beck vollzog. Das kommt in Bayern nicht gut an. Bei allem Erfolg der Freien Wähler, sie sind auf die individuellen Besonderheiten in den Kommunen zurückzuführen. Für die Landtagswahlen wird es für die Freien Wähler nicht reichen. Sie haben keine Anbindung an Berlin und Brüssel. Ohne diese Möglichkeit kann man in der heutigen Zeit keine bayerische Politik mehr machen. Bei der FDP stellt sich das anders dar: Eine klare Politik für den Mittelstand - das war das Markenzeichen - das haben die Wähler goutiert.

Der Zug in Richtung Landtagswahlen am 28. September dieses Jahres ist längst abgefahren. Die Staatsregierung hat weiterhin kein klares Konzept in der Bildungs- und vor allem in der Schulpolitik. Solange man die Grundübel nicht angeht, der zu großen Klassen, der zu großen Stofffülle im G 8 und dem zu hohen Leistungsdruck in den 3. und 4. Grundschulklassen, solange wird die CSU abgestraft werden. Der Gesundheitsfonds führt eben doch zu Millionen Euro-Abflüssen aus Bayern in die Verfügungsgewalt von Ulla Schmidt. Die bayerische Bevölkerung will bei der Gesundheitsversorgung im Kassenbereich die föderalen Strukturen aufrecht erhalten.

Ob der Transrapid ein Thema bleibt, ich bezweifle es. Das gilt auch für das Rauchverbot.

Alles in allem waren die Kommunalwahlen ein klarer Fingerzeig wie es im Herbst in Bayern weitergehen wird.

Ihr

Dr. Wolfgang Heubisch

INHALT

Editorial 3

Schwellenwerte des Kündigungsschutzgesetzes 4

Der Fiskus sucht Steuersünder (fast) überall – auch im Internet. . . 6

Deutsche wissen zu wenig über Parodontalerkrankungen – Intensivere Aufklärung notwendig 7

An erstrebenswerten Zielen vorbei reformiert!? 8

Abschlussprüfung für ZFA 9

Zwischenprüfung (ZFA) 9

Fortbildung des ZBV – 2008 10

Montagsfortbildung 14

Anmeldeformulare 15

Mitgliedsbeiträge 16

Änderung von Bankverbindungen . 16

Referat Berufsbegleitende Beratung. 16

Änderung von Anschriften 16

Sprechzeiten des ZBV 16

In Memoriam 16

Notdienst 17

Stellenangebote 18

Stellengesuche. 21/22

Fortbildung. 21/22

Praxisabgabe/-suche. 21

Praxisräume. 21

Impressum 23

Dienstleistungen 24

Praxiskooperationen 24

Verschiedenes 24

Schwellenwerte des Kündigungsschutzgesetzes:

Einschränkung des Grundsatzes der Kündigungsfreiheit durch die Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes

von Helen Althoff, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht gilt zunächst der Grundsatz der Kündigungsfreiheit. Der Arbeitgeber kann grundsätzlich ohne einen besonderen Grund wirksam ordentlich kündigen. Er muss lediglich das Gebot sozialer Rücksichtnahme sowie gesetzliche Verbote beachten. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn besondere Kündigungsschutzbestimmungen (z. B. Mutterschutz, Schwangerschaft, Schwerbehinderung, usw.) greifen oder aber das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet.

Soweit das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet, ist dagegen eine ordentliche Kündigung nur dann rechtmäßig und somit möglich, wenn sie **zusätzlich** „sozial gerechtfertigt" ist. Eine Kündigung ist nach dem Kündigungsschutzgesetz (KSchG) **nicht** sozial gerechtfertigt, „wenn sie nicht durch Gründe, die in der Person oder in dem Verhalten des Arbeitnehmers liegen, oder durch dringende betriebliche Erfordernisse, die eine Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers in diesem Betriebe entgegenstehen, bedingt ist".

Die Gründe müssen hierbei so sehr ins Gewicht fallen, dass die Kündigung unter Berücksichtigung einer vollumfänglichen Interessenabwägung beider Seiten und des sogenannten Verhältnismäßigkeitsprinzips als billigenswert und angemessen erscheint. Hierbei sind die Anforderungen teilweise so hoch, dass in der Praxis sehr viele Kündigungen daran scheitern und eine Lossagung häufig nur durch einen „Freikauf", sprich durch die Zahlung einer Abfindung, erfolgt. Die Anwendbarkeit des KSchG bedeutet somit eine erhebliche Einschränkung der Entscheidungsfreiheit des Arbeitgebers. Aus diesem Grund ist es interessant, als kleinerer Betrieb nicht unter die Voraussetzungen des KSchG zu fallen, um leichter kündigen zu können.

In der seit dem 01.01.2004 geltenden Fassung ist das KSchG dann anwendbar, wenn der betroffene Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Kündigungszugangs bereits **länger als sechs Monate** für den Arbeitgeber gearbeitet hat und der Arbeitgeber in der Regel **mehr als zehn (=Schwellenwert)** Arbeitnehmer beschäftigt. Dieser Schwellenwert war in der Vergangenheit ein Zankapfel der Politik und wurde mehrfach geändert. Für Betriebe, die seit dem 01.01.2004 gegründet wurden, gilt immer der Schwellenwert von mehr als zehn Beschäftigten. Für ältere Betriebe kommt es auf den Einzelfall an, wie nachfolgend an Fällen geschildert.

1. Fall: *A möchte Arbeitnehmer B kündigen. A beschäftigt insgesamt 20 Arbeitnehmer. B arbeitet erst seit fünf Monaten bei A. A möchte wissen, ob er B kündigen kann, ohne an die Voraussetzungen des Kündigungsschutzgesetzes gebunden zu sein.*

Ja! Das Kündigungsschutzgesetz greift nicht. Voraussetzung für die Anwendbarkeit des KSchG ist, dass der **betroffene** Arbeitnehmer **länger als sechs Monate** im Zeitpunkt des Kündigungszugangs beschäftigt ist. Derzeit besteht das Arbeitsverhältnis noch nicht länger als sechs Monate. Soweit A dem B die Kündigung vor Ablauf der sechs Monate zugehen lässt, muss er das KSchG nicht beachten.

2. Fall: *A beschäftigt seit 2005 insgesamt 10 Arbeitnehmer. A möchte sich im Jahr 2007 von Arbeitnehmer X trennen. Muss er das KSchG beachten?*

Nein! X ist zwar schon länger als sechs Monate beschäftigt, jedoch arbeiten für A lediglich zehn Arbeitnehmer. Für die Anwendbarkeit des KSchG sind jedoch grundsätzlich **mehr als 10** Arbeitnehmer erforderlich.

3. Fall: *A beschäftigt seit 2003 insgesamt 10 Arbeitnehmer. A möchte sich im Jahr 2007 von Arbeitnehmer X trennen. Muss er das KSchG beachten?*

Ja! Der Schwellenwert von mehr als zehn Arbeitnehmern gilt nur für Betriebe, die nach dem 31.12.2003 gegründet wurden bzw. für Arbeitnehmer, die nach dem 31.12.2003 eingestellt wurden. Für Arbeitnehmer, die bis zum 31.12.2003 eingestellt wurden, gilt grundsätzlich ein Schwellenwert von **mehr als fünf** Arbeitnehmern. Da A alle Arbeitnehmer vor dem 01.01.2004 eingestellt hatte, gilt für ihn der kleinere Schwellenwert. A beschäftigt mehr als fünf Arbeitnehmer. Zudem ist der betroffene Arbeitnehmer bereits länger als sechs Monate beschäftigt. Somit liegen die Voraussetzungen des KSchG vor. A muss das KSchG beachten.

4. Fall: *Arbeitgeber A hat im Jahr 2003 sechs Arbeitnehmer (A, B, C, D, E, F) eingestellt. 2005 stellt er Arbeitnehmer G, H und I ein, da die Arbeitnehmer C und D gekündigt haben. Im Jahr 2007 möchte A den Arbeitnehmer B kündigen. Muss er das KSchG beachten?*

Nein! Im Jahr 2007 beschäftigt A insgesamt 7 Arbeitnehmer (**A, B, E, F**, *G, H, I*). B ist ein Arbeitnehmer, der bereits vor dem 01.01.2004 eingestellt wurde (=Alt-Arbeitnehmer). Somit würde der kleinere Schwellenwert (mehr als fünf) greifen. Dies ist vorliegend jedoch anders. Der kleinere Schwellenwert gilt **ausschließlich** für die Arbeitnehmer, die **vor dem 01.01.2004** eingestellt wurden, solange die Anzahl der Alt-Arbeitnehmer nicht unter den kleinen Schwellenwert rutscht (fünf oder weniger). Sobald der kleine Schwellenwert nach dem 31.12.2003 unterschritten wurde, gilt auch für die Alt-Arbeitnehmer der größere Schwellenwert.

C und D haben im Jahr 2005, mithin nach dem 31.12.2003 gekündigt. Somit waren nur noch 4 Alt-Arbeitnehmer im Betrieb. Hierdurch wurde der kleinere Schwellenwert nach dem 01.01.2004 unterschritten. Von diesem Zeitpunkt an gilt auch für die Alt-Arbeitnehmer der größere Schwellenwert von mehr als zehn. Im Jahr 2007 beschäftigt A jedoch lediglich sieben Arbeitnehmer. Daher ist das KSchG nicht anwendbar.

5. Fall: *A beschäftigt seit dem 01.01.2003 insgesamt 7 Arbeitnehmer (AN), davon einen Auszubildenden. Neben dem Azubi arbeitet 1 AN pro Woche 40 Stunden, 1 AN 35 Stunden, 2 AN jeweils 25 Stunden und 2 weitere AN jeweils 15 Stunden pro Woche. Arbeitgeber A will im Jahr 2005 eine Teilzeitkraft kündigen. Muss er das KSchG beachten?*

Nein! Maßgebend ist hier der kleinere Schwellenwert von mehr als fünf Beschäftigten, da der Betrieb bereits seit 2003 sieben Personen beschäftigt. Es gilt jedoch **nicht** das **Kopf-Prinzip**. Das Kündigungsschutzgesetz differenziert, ob jemand in Vollzeit oder aber in Teilzeit arbeitet. Soweit ein Arbeitnehmer **nicht mehr als 20 Stunden wöchentlich** arbeitet, wird er nur mit **0,5** gewertet. Soweit er **mehr als 20 aber nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich** arbeitet, wird er mit **0,75** bewertet. Personen, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden, zählen überhaupt nicht.

Somit ist die Betriebsgröße im Jahr 2005 **im Sinne des KSchG** mit **4,5 Beschäftigten** anzusetzen:

1 x 40	= 1 x 1	= 1
1 x 35	= 1 x 1	= 1
2 x 25	= 2 x 0,75	= 1,5
2 x 15	= 2 x 0,5	= 1
1 x Azubi	= 0	= 0
Gesamt:		4,5

Der kleinere Schwellenwert wird nicht erreicht. Das KSchG ist somit nicht anwendbar.

Helen Althoff
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Leopoldstraße 48
80802 München
www.kanzlei-sabs.de

Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzt auch keinen individuellen Rechtsrat. Der ständige Wandel und die Komplexität der Rechtsmaterie erfordern, Gewähr und Haftung auszuschließen.

Montagsfortbildung des ZBV

16. JUNI 2008
ARBEITSKREIS PRAXISUMFELD/ WIRTSCHAFT
THEMA Der Zahnarzt vor Gericht als Kläger, Beklagter und Gutachter
REFERENTIN Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, München

07. JULI 2008
ARBEITSKREIS ENDODONTOLOGIE
THEMA Endo gut alles gut – Die postendodontische Versorgung
Im Anschluss Weihnachtsumtrunk des ZBV München
REFERENTIN OA Dr. Cornelius Haffner, LM-Universität München

Der Fiskus sucht Steuersünder (fast) überall – auch im Internet

Dank moderner Technik stoßen die Fahnder dabei auf zahlreiche Händler, die Waren verkaufen, ohne Steuern dafür abzuführen. Es ist ja auch verlockend, Ladenhüter z. B. über eBay privat zu verkaufen und sie so doch noch zu Geld zu machen. Aber die Steuerpflicht entfällt nicht dadurch, dass die Verkäufe privat abgewickelt werden. Bedenken Sie: Gegenstände, die Sie für Ihren Betrieb erworben haben, sind in der Buchführung zu erfassen und müssen versteuert werden.

Für die Jagd nach Steuersündern hat die Finanzverwaltung eine spezielle Software mit Namen Xpider. Damit durchsuchen Finanzbeamte täglich bis zu 100.000 Internet-Seiten. Das Programm identifiziert automatisch Seiten, die auf unternehmerische Tätigkeiten schließen lassen und kann Angebote und Verkäufe aus Online-Verkaufs- und Versteigerungsplattformen vergleichen. Unternehmer, die Waren privat anbieten, können so blitzschnell ausfindig gemacht werden. Wenn Sie Waren im Internet verkaufen, halten Sie sich also ebenso an die Regeln, wie im gewöhnlichen Geschäftsverkehr. Denn der Fiskus hat auch darauf ein Auge.

Unternehmer-News
VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG
Theodor-Heuss-Str. 2-4
53095 Bonn
Tel: 0228 9550160, Fax: 0228 3696001
Vorstand: Helmut Graf
Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Anzeige

Package-Preis:
NEU: 9.350,00 €

Nur solange der Vorrat reicht !

DuoMed

50% Reduziert -
Wir räumen unser Lager...

NEU
Fundgrube

Neugeräte

Behandlungseinheit DuoMed YS1020	9.350,00 €
B-Klasse Sterilisator STE 18	2.100,00 €
WELTNEUHEIT Portables Kleinbildröntgengerät Port X II	4.850,00 €
Mobile Behandlungseinheit	4.950,00 €
Mobiles zahnmedizinisches Cart YS50	2.890,00 €
Kleinbildröntgengerät Image als Wandmontage	2.900,00 €
Pulverstrahlgerät Quick Jet M mit Schnellkupplungssystem KAVO	590,00 €
Lichthärtegerät LED.B mit Ladestation	480,00 €
Ölspraygerät für Hand- und Winkelstücke, Turbinen	850,00 €
Folienschweißgerät mit Doppelschweißnaht	390,00 €
Ultraschallgerät/ -reiniger	320,00 €
Air Scaler Micron inkl. 3 ZEG Spitzen für KAVO-Anschluss	450,00 €
OP-Leuchten passend für alle Dentaleinheiten	990,00 €
Lichtturbine passend für alle Dentaleinheiten	550,00 €
Elektrochirurgiegerät 80 Watt	868,00 €
Medizinische LCD-Farbmonitore 17“	850,00 €
Intraorale Kamera AdCam - Kabellos	2.500,00 €
Dental-Kompressor YJ60 ölfrei, wartungsfrei, Trockepatrone	790,00 €

Gebrauchtgeräte

Winkelstück KaVo rot Schnellläufer INTRA matic LUX 2	490,00 €
Chirurgisches Handstück KaVo grün gerade untersetzt	210,00 €
Mikromotor KaVo INTRA-K-MOTOR-188	220,00 €
Mikromotor KaVo INTRA K-LUX 196	380,00 €
EMS Air Flow Prep K1	620,00 €
Sterilisator B-Klasse Aesculap Sterimax	1.900,00 €
Lichthärtegerät LED Prolux Curing Light	280,00 €
Pulverstrahlgerät W&H	190,00 €
Folienschweißgerät Steriseal	210,00 €
Fahrbare Dentaleinheit/Cart Anatom Komplettausstattung, etc.	3.800,00 €
Fahrbare Dentaleinheit/Cart KaVo Komplettausstattung, etc.	1.800,00 €
OP-Stuhl Ultradent 3M-(T) komplett überholt (neu gepolstert, lackiert)	2.800,00 €
Saugmaschine Dürr	800,00 €
Kompressor Dürr Bulle	900,00 €
Kleinbildröntgengerät Phillips 65 kV	1.950,00 €
OP-Leuchte Ritter	150,00 €

Alle Preise zzgl. MwSt. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Neu- und Gebrauchtgerätelager! Für weitere Schmankerl wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam oder fordern Sie unseren Katalog an (Tel.: 08856 8032766 / E-Mail: info@duo-med.de / www.duo-med.de). Karlstr. 28 · 82377 Penzberg

Deutsche wissen zu wenig über Parodontalerkrankungen – Intensivere Aufklärung notwendig

Gemeinsame Pressemitteilung von BZÄK und KZBV

Berlin, 28. Februar 2008 – Das Wissen der Deutschen um Ursachen und Folgen der Parodontitis ist trotz der großen Verbreitung der Erkrankung unzureichend und bruchstückhaft. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung, die das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universitäten Gießen und Dresden im Auftrag der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) durchgeführt hat. In einer repräsentativen Befragung konnten mehr als 60 Prozent der gut tausend Befragten spontan keine Folgerisiken der Parodontitis wie Zahnverlust benennen. Fast 70 Prozent ist der Zusammenhang zwischen unzureichender Mundhygiene und ihrer Entstehung nicht bewusst. Der Vorsitzende des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, Dr. Jürgen Fedderwitz, forderte Konsequenzen aus der Studie: „Parodontitis hat bei den Erwachsenen und Senioren die Karies als Zahnkiller Nummer eins abgelöst. Sie hat zudem negative Wechselwirkungen mit Volkskrankheiten wie Diabetes oder Herzinfarkt. Deshalb müssen wir verstärkt unsere zahnärztliche Tätigkeit darauf ausrichten, damit wir das hohe Niveau der Mundgesundheit in Deutschland auf Dauer halten. Das wird sonst unser Sorgenkind.“ Für den Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer, Dr. Dietmar Oesterreich, steht dabei vor allem die Prävention im Vordergrund: „Wir können der Parodontitis mit einer guten häuslichen Mundhygiene und einer professionellen Begleitung durch den Zahnarzt in vielen Fällen erfolgreich entgegentreten oder ihr Fortschreiten verhindern. Deshalb muss sich die Aufklärungsarbeit weiterhin auf die Prävention konzentrieren und auch über gemeinsame Risikofaktoren auf die Mund- und Allgemeingesundheit gleichermaßen informieren, wie beispielweise das Rauchen.“ Die Studie „Parodontitisrelevantes Wissen in der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland“ steht unter www.kzbv.de und www.bzaek.de zum Download zur Verfügung. Zum Hintergrund: Parodontitis, im Volksmund oft als ‚Parodontose‘ bezeichnet, ist eine meist schleichend und schmerzlos verlaufende Erkrankung. Dabei kommt es zu Zahnfleischentzündungen, die chronisch werden, auf den Kieferknochen übergreifen und den gesamten Zahnhalteapparat schädigen. Am Ende des oft langjährigen Prozesses steht ohne Behandlung der Zahnverlust. Nach Ergebnissen der Vierten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS IV) des IDZ aus dem Jahr 2006 leiden bis zu 20 Prozent der 35- bis 44-Jährigen und bis zu 40 Prozent der 65-bis 74-Jährigen an einer schweren Form der parodontalen Erkrankung.

An erstrebenswerten Zielen vorbei reformiert!?

Gesetzliche Unfallversicherung soll verändert werden

dgd - Nach jahrelanger Debatte hat die Bundesregierung eine Reform der gesetzlichen Unfallversicherung auf den Weg gebracht. Laut Kabinettsbeschluss (siehe http://www.bmas.de/coremedia/generator12442012008_02_13_unfallversicherung.html) sollen vor allem die Berufsgenossenschaften straffer organisiert werden. An den Leistungen der Versicherung ändert sich nichts. Sie kommt für Unfälle bei der Arbeit und auf dem Weg dorthin auf und wird allein von den Arbeitgebern bezahlt. Nur Begeisterung mag sich für die im Koalitionsvertrag 2005 vereinbarte Reform – außer bei der Regierung – nicht einstellen.

Vor allem die (sogar) in der Neuen Juristischen Wochenschrift verbreitete Aussage, „Insgesamt folgt die Reform der Leitlinie „Vorfahrt für die Selbstverwaltung““, ruft heftiges Kopfschütteln hervor.

Wirtschaft und Handwerk rügen ganz im Gegenteil, dass geplante Änderungen die Selbstverwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung untergraben. Das erschwere sachbezogene, effektive Entscheidungen, wie sie nach dem altbewährten Prinzip der deutschen Selbstverwaltung der sozialen Sicherungssysteme üblich gewesen sind. Die geplante Ausweitung der Fachaufsicht seitens des Bundesarbeitsministeriums sei dagegen eine „deutliche Tendenz zur Verstaatlichung“. Am Ende dieses Prozesses befürchtet der Mittelstand ein „Bürokratiemonster“ – das Gegenteil von dem was nötig sei. Der Gesundheitsfonds lässt grüßen.

„Mit dem Entwurf für die Reform der gesetzlichen Unfallversicherung bleibt die Bundesregierung ihrem Kurs treu“, fasst die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ zusammen: „Wie der Umbau der Krankenversicherung und die anstehende Reform der Pflegeversicherung folgt auch die Neufassung der Unfallversicherung dem Dreiklang: Selbstverwaltung reduzieren und Staatsanteil ausbauen, das Versicherungsprinzip schwächen, die grundlegende Finanzreform zwar als nötig beschreiben, aber nichts dafür tun. Das ist schlecht.“

Für erheblich wichtiger als organisatorische Veränderungen hätten Wirtschaft und Handwerk eine Reform des Leistungsrechts gehalten. Diese wird aber im vorliegenden Entwurf ausgeklammert. Obwohl langjährige Unternehmensanstrengungen im Arbeitsschutz zum Rückgang von Arbeitsunfällen führten, werde dies nicht mit sinkenden Beiträgen honoriert, so die Klage der Arbeitgeber.

Stattdessen solle der Leistungskatalog der gesetzlichen Unfallversicherung weiter die für Unfälle zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und – so kritisieren Wirtschaftsführer – für Tätigkeiten in Schwarzarbeit enthalten. Derlei Risiken könnten Unternehmen aber beim besten Willen nicht mit Prävention beeinflussen, deswegen hätten sie nichts in der von Arbeitgebern solo-finanzierten gesetzlichen Unfallversicherung verloren. Fielen „diese sachfremden Leistungen“ weg, ließen sich hochgerechnet bis zu 20 Prozent der allein in 2007 aufgewandten neun Milliarden Euro sparen.

Quelle: Der gelbe Dienst
Mit freundlicher Genehmigung der Chefredaktion

Montagsfortbildung des ZBV

16. JUNI 2008
ARBEITSKREIS FÜR ZFA UND ZAHNERHALTUNG
THEMA Der ältere Patient in der Parodontologie
REFERENTIN Prof. Dr. Rainer Mausberg, Universität Göttingen, Direktor (komm.) der Abteilung für Zahnerhaltung, präventive Zahnheilkunde und Parodontologie

07. JULI 2008
ARBEITSKREIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE
THEMA 3D-Röntgen in der Kieferorthopädie
REFERENTIN Dr. Christian Sander, Universität Ulm, Poliklinik für Kieferorthopädie

ZFA-Prüfung

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlussprüfung im Sommer 2008

für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

11. Juni 2008 (Mittwoch)

ABSCHLUSSPRÜFUNG
– SCHRIFTLICHER TEIL – (ZEITPLAN SIEHE AUSHANG)

- Handy-Verbot!
- Taschenrechner nicht vergessen!
- **Personalausweis mitnehmen!**
- Prüflinge erhalten **„Terminzettel" zur Vorlage für den/die Ausbildende/n**

26.06. – 10.07.2008

ABSCHLUSSPRÜFUNG
– PRAKTISCHER TEIL –

Der genaue Termin und die Uhrzeit werden am Tag der schriftlichen Prüfung **ausgehängt.**

21.07.2008 (Montag) ab 09:00 Uhr:

BEKANNTGABE DER PRÜFUNGSNOTEN
und Einweisung in die mündliche Ergänzungsprüfung (= Pflichttermin!)

- Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen
- Dieser Tag ist **nicht** das Ende der Ausbildung!

23.07. – 24.07.2008

ABSCHLUSSPRÜFUNG
– Mündliche Ergänzungsprüfung –

24.07.2008 (Donnerstag, 08 – 12.00 Uhr u. 13 – 16.00 Uhr Sekretariat)

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge am **24.07.2008**, ➔ sonst gemäß Vertrag.
Aushändigung einer **„Bescheinigung"** der Kammer über das Ergebnis der Prüfung **zur Vorlage in der Praxis** falls von der/dem Ausbildenden verlangt! (Diese Bescheinigung enthält **keine Noten**.)

29.07.2008 (Dienstag, 15.00 Uhr im Zahnärztehaus, Fallstr. 34)

Abschlussfeier (=Pflichttermin)

- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule
- Ausgabe der Urkunden und Prüfungszeugnisse der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Röntgenbescheinigungen

Info für die Anmeldung: Zwischenprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte 2008

PRÜFUNGSTERMIN: **Mittwoch, 23.04.2008**
8.15 - 9.15 Uhr

ORT: Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München.

SchülerInnen, die an der Zwischenprüfung teilnehmen, in der Regel sind das alle Schülerinnen der 2. Klassen, müssen am Mittwoch, den 23. April 08, spätestens 8.15 Uhr zur Zwischenprüfung erscheinen, auch wenn ihr Schultag nicht mittwochs ist.

Die MittwochsschülerInnen unter den PrüfungsteilnehmerInnen bleiben zum regulären Unterricht ab 9.30 Uhr in der Berufsschule. Alle anderen PrüfungsteilnehmerInnen gehen nach der Prüfung in ihre Ausbildungspraxen.

PRÜFUNGSGEBÜHR:

Sie beträgt € 95,-. Sie ist vom ausbildenden Zahnarzt zu tragen. Eine Rechnung wird gg. Mitte März 08 zugeschickt. Auf Wunsch (bitte auf Anmeldeformular vermerken) kann per Lastschrift vom Beitragskonto abgebucht werden. Eine Rechnung wird Ihnen dann nur auf Verlangen zugeschickt.

PRÜFUNGSBESCHEINIGUNG

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt. Sie enthält Angaben über die Ergebnisse der Prüfung. Die Bescheinigung wird auf Verlangen in zweifacher (sh. Anmeldeformular), ansonsten in einfacher Ausfertigung der Ausbildungspraxis zugesandt.

Der Nachweis über die **Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung**.
Bitte bewahren Sie diese Bescheinigung gut auf!

Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München Telefon: 089 / 7421370.

Ihr ZBV München

Fortbildung des ZBV – 2008

1 – Team-Programm

Prophylaxe Basiskurs – Der Klassiker

Kursnummern
18003: 2.-6.7. und 11.-13.7. (Restplätze)
18004: 10.-14.9. und 19.-21.9.

Referenten: Schmidt, Holzhauser-Gehrig
Inhalte: Der ZBV-Klassiker spricht für sich!
Gebühr: 650 €, all inclusive: Instrumentenset, Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben. Bitte rechtzeitig anmelden: Die Nachfrage ist endsfett!

Prophylaxe Basiskurs – ZMP-Modul 1

Kursnummer
19000: 07.-09. und 14.-16. April 2008

Referenten: Benz, Schmidt, Schröpfer, Holzhauser-Gehrig
Inhalte: Das neue Aufstieg-Basis-Programm des ZBV München ist primär auf die ZMP-Ausbildung in Bayern ausgerichtet. Auf Antrag bei der BLZK kann der Kurs als Modul 1 der ZMP-Ausbildung anerkannt werden. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
Gebühr: 450 €, all inclusive: Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen.

Prothetische Assistenz – Der Klassiker

Kursnummern
28001: 05.-09.5. 4,5 Tage

Referentin: Gumbrecht
Inhalt: In diesem Kurs werden alle Aspekte der Situationsabformung, Modell- und Provisorienanfertigung besprochen und praktisch eingeübt. Die Teilnehmer(innen) sollen bereits über Erfahrungen in der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten verfügen. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
Gebühr: 400 €, inklusive Skript, Mittag und Prüfungsgebühr
Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben.

Prothetische Assistenz – Anfänger

Kursnummer
38001: 21.-22. Juli 2008, 2 Tage

Referentin: Gumbrecht
Inhalte: In diesem Kurs sollen wichtige Schritte der Abformung sowie Modell- und Provisorienherstellung (Inlay, Dreiviertelkrone, Einzelkrone, Schwebe- und Tangentialbrücke) praktisch eingeübt werden. Der Kurs ist bewusst auf Anfänger und Ungeübte ausgerichtet.
Gebühr: 200 € inklusive Mittag und Prüfungsgebühr
Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Fit für die Prophylaxe bis zur Volljährigkeit

Kursnummer
40000: 11. (14-18 Uhr) und 12. April (9-16 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs bietet die theoretische und praktische BASIS für das Praxisteam, von der FU bis zur IP5. Gesund im Mund mit Spaß und persönlicher Aktivität – Wie geht das? WAS muss jeder in der Praxis wissen? WAS muss die Prophylaxehelferin wissen? WAS interessiert die Patienten?
Inhalte: Milchzahnprophylaxe, Früherkennungsuntersuchung FU, Karies-Risikobestimmung, Kinderzahnbürsten und -pasten, KAI, Ernährung, Fluoride (praktische Übungen), Indizes, Karies und Gingivitis, Belags-Management (praktische Übungen), Ernährung, Delegation in der Praxis.
geeignet für: Azubi, ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 190 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag

Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Prophylaxekonzepte für alle Altersstufen – Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40001: Mittwoch, 2. April (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Prophylaxe ist die Basis; In der Zahnheilkunde und im täglichen Leben! Für jeden! Dieser praktische Arbeitskurs vermittelt die Grundlagen. Untersuchungen zeigen es: Zähne zeigen, Sympathie ausstrahlen, Biss haben, Sex-Appeal ... sind spürbare, erlebbare und messbare Erfolgs-Faktoren. „Ohne Zähne keine Karriere." „Bakterien haben nie Urlaub – Sie fahren immer mit." „Cremen, spülen oder warten ... Was können Sie raten?" „Weg ist weg – egal ob bakteriell oder chemisch!" Welche praktischen Arbeiten? Welche Themen zur Sensibilisierung?
Inhalte: *Anamnese* – Was ist wichtig? Wie erfahren Sie auch Nebensächlichkeiten?
Schwangerschaft – Was sind Märchen? Aktuelle Fakten
Geburt bis vollständiges Milchgebiss – MUSS-Inhalte für Praxis und Eltern
Milchgebissphase – FU, dmf/t-Auswirkungen
Wechselgebiss – Schule, Freizeit, Medikamente, Mundatmer, Karies, „frische" Zähne und Gingivitis
Jugendliche – Pubertät, Piercings, Erwachsensein, Freundschaften, Idole, Karies- und Parodontitisbakterien sowie Gebrauchsspuren
Erwachsene in der Expansionsphase – Gesundheit ist automatisch – wieso Geld ausgeben? Erosion, Abrasion und Attritionen, Speichel
Mittelalter – Zahnhartgewebsverluste, PAR, Wurzelkaries, Mundschleimhautveränderungen, Speichel
Ältere und Alte – Schleimhautveränderungen, Zahnhartgewebsverluste bakterielle und nicht bakterielle, ohne Knochen keine Lebensqualität
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

www.SCHMELZ-nicht-dahin.de – Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40002: Mittwoch, 11. Juni (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Wie sind bakterielle und chemische Säureangriffe zu verhindern? Ess- und Trinkgewohnheiten, Erkrankungen wie Reflux, Bulimie, Speichelfließrate, Medikamenteneinnahme, Mundhygiene und Eigenschaften der Lebensmittel führen zu Karies und/oder Erosionen. GeZIELter Genuss mit passender Mundhygiene und Praxis-Therapie unterstützen die Mundgesundheit.
Inhalte: *Bakterielle Säureangriffe* – Kariesentstehung: Diagnostik und Dokumentation, perfekte Kombination: CHX und Fluorid, Motivation und Kommunikation
Chemische Säureangriffe – Erosionen: Diagnostik und Dokumentation, Fluorid ist die Basis, Motivation und Kommunikation
Wirkstoffe nach der professionellen Zahnreinigung – Politur; Antimikrobielle Therapie: CHX-Lack, Fluoridierung mit Lack, Gelée oder Fluid, Desensibilisierung
Mundhygiene schonend und effektiv – Handzahnbürsten/elektrische Zahnbürsten, Interdentalraumhilfsmittel; Zahnpasten und Gelées
Geld – Wie werden die Leistungen berechnet?
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Alte Zähne sind wie Oldtimer... ... pflegen, pflegen, pflegen – Praktischer Arbeitskurs

Kursnummer
40003: Mittwoch, 26. Juni (9-17 Uhr)

Referentin: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs vermittelt „patente" Rezepte für die ALTERsprophylaxe. Wie sieht unser Patientenklientel zukünftig aus? Die über 60-jährigen haben eine positive Einstellung zu sich: Sie haben Zeit und/oder Geld, Neues auszuprobieren. Die einen sind berufstätig, auf dem Höhepunkt. Die anderen sind bereits pensioniert und orientieren sich. Das Lebensgefühl hat sich geändert.
Inhalte: WISSEN – Biologische Grundlagen, Gebrauchsspuren, physiologische Veränderungen im Mund, Alterserkrankungen: Zahn, Gingiva, Halteapparat
FÜHLEN – Genuss pur: Zähne für immer! Goldgrube: Erhalt von Knochen, Implantate und Co., Gesundheit hält jung und lebendig
HANDELN – Anamnese, Hausarzt einbeziehen, Nebenwirkungen Medikamente, individuelle Wahrnehmungen, Mund- und Prothesenhygiene, Recall
geeignet für: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Röntgenkurs – 10 Stunden

Kursnummer
58000: Freitag, 25. April, 9 Uhr
58001: Freitag, 10. Oktober, 9 Uhr

Referenten: Benz, Haffner

Worum gehts? Sie sind in der Berufsschule in der Röntgenprüfung durchgefallen? Sie können das nachholen! Wenn Sie aber zu lange warten, müssen Sie einen 24-stündigen Kurs besuchen! Nur wer sich zeitnah meldet kann an diesem zeitlich und preislich attraktiveren 10-stündigen Kurs teilnehmen. Der Kurs ist natürlich auch für Teammitarbeiterinnen geeignet, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen.
Inhalte: Theorie aber auch praktische Übungen zur Einstelltechnik.
geeignet für: ZFA, die in der Berufsschul-Röntgenprüfung durchgefallen sind, ZAH/ZFA, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen
Gebühr: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Praxishygiene – Update

Kursnummer
78007: (ausgebucht)
78008: 23. (14-18 Uhr) - 24. Mai (8-18 Uhr)
78009: 6. (14-18 Uhr) - 7. Juni (8-18 Uhr)

Referenten: Arndt, Böhm, Fischer, Propadalo
Worum gehts? Ziel dieses Kurses ist es, einen praxisnahen Überblick über alle Aspekte der Praxishygiene zu geben. Neben den theoretischen Grundlagen werden alle Aufbereitungsschritte demonstriert und eingeübt. Alle notwendigen Unterlagen werden vorgestellt und für die eigene Praxis individualisiert. Der Aufbau der Dokumente folgt der Systematik eines QM-Systems.
Inhalte: Modul 1 – Theorie: Instrumentenaufbereitung, Medizinprodukte, Mitarbeiterschutz, Händehygiene, Verletzungen, Abfallstoff-Entsorgung; Modul 2 – praktischer Arbeitskurs: Reinigung und Pflege, Tauchbad, Thermodesinfektor, Sterilgutverpackung, Sterilisation, Indikatoren, Lagerung von Medizinprodukten, Bedienung und Pflege der Geräte, Demonstration Thermodesinfektor; Modul 3 – praktischer Arbeitskurs: Vorstellung aller notwendigen Dokumente zum Hygienemanagement (Verfahrensanweisungen, Unterweisungen, Hautschutz- und Hygieneplan), gemeinsames Individualisieren der Vorlagen für die eigene Praxis.
geeignet für: Teampersonal und Kolleg(inn)en
Gebühr: 118 € all inklusive: Skript, Dokumente, Kaffeepausen und Mittag
Kursort: Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

2 – Zahnarzt-Programm

Aktualisierung Röntgen

Kursnummern
48000: Mittwoch, 9. April, 17 Uhr
48001: Mittwoch, 1. Oktober, 17 Uhr

Referent: Benz
Worum gehts? Alle Kolleg(inn)en sind verpflichtet, ihre Röntgen-Fachkunde alle 5 Jahre zu aktualisieren. 2008 sind die dran, die ihre Fachkunde – meist zusammen mit der Approbation – 2003 erworben haben. Die Aktualisierung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil wird anhand eines Skripts im Selbststudium absolviert. Hierzu gehört ein Prüfungsbogen, der ausgefüllt zum zweiten Teil der Aktualisierung (einer der o.g. Kurse) mitzubringen ist.
Gebühr: 35 € inklusive Kammer-Skript, Prüfung und Zertifikat
Kursort: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Es sind keine weiteren Unterlagen notwendig!

3 – Zahnarzt-Curricular-Programm

Curriculum Kinderzahnheilkunde

Kursnummer: **88000** **109 Fortbildungspunkte**

Das Curriculum Kinderzahnheilkunde wird von der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK) in Zusammenarbeit mit dem Zahnärztlichen Fortbildungsinstitut der Ärztekammer Wien (ZAFI) und dem ZBV-München durchgeführt und richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und Deutschland. Ziel ist es, eine fundierte theoretische vor allem aber praktische und praxisnahe Ausbildung in der Kinderzahnheilkunde für diejenigen Kolleg(inn)en anzubieten, die sich im Fach Kinderzahnheilkunde weiterbilden oder spezialisieren wollen.
Das Curriculum umfasst 3 Blöcke:
Block 1 – 16. bis 18. Oktober 2008, ZAFI Wien
Anamnese und Diagnostik, Epidemiologie, restaurative Therapie, der „tief-zerstörte“ Milchzahn, praktische Übungen
Block 2 – 18. bis 21. Februar 2009, Kinderzentrum Salzburg
Psychologische Voraussetzungen zur Kinderbehandlung, Prophylaxekonzepte, Organisation einer Kinderpraxis, Hospitation (Verhaltensführung, Sedierung, ITN)
Block 3 – 21. bis 25. April 2009, München-Harlaching
Frühkieferorthopädie, Traumatologie, Chirurgie bei Kindern, alternative Behandlungsmethoden, Behandlung von Menschen mit Behinderungen, hands-on ITN-Behandlungen
Referenten: (Auswahl, alphabetisch) Dr. V. Bürkle, B. Dürr, Prof. Dr. K. Ebelseder, Dr. M. Eisert, Dr. J. Esch, Dr. N. Meißner, Dr. C. Schnelle, Dr. R. Schoderböck, Prof. Dr. P. Städtler. Dr. H. van Waes.

Hospiationspraxen: Dr. Gugler/Linz; Dr. Schnelle/Traunstein; Dr. Freundorfer, Dr. Esch, Dr. Geisler/München; Dr. van Waes Klinik/Zürich; Dr. Meißner, Dr. Bürkle/Salzburg
Zertifizierungsvoraussetzungen
1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen – darunter mindestens ein Fall aus der Traumatologie und zwei komplexe Behandlungsfälle
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer ÖGK-Veranstaltung oder Publikation in der „Stomatologie“ oder der „Oralprophylaxe und Kinderzahnheilkunde“
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der ÖGK

Kursgebühr: 3600 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr
Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Kompakt-Curriculum Endodontologie

Kursnummer: **88001** **55 Fortbildungspunkte**

Das Curriculum Endodontologie ist in der Zusammenarbeit niedergelassener Spezialisten, Dozenten der Ludwig-Maximilians Universität und dem ZBV-München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte in der Endodontologie, von der Kanalaufbereitung bis zum Wurzelstift, vom einfacheren Ansatz bis High-end. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der unmittelbaren Anwendung und Erprobung durch die Teilnehmer. Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen.
Das Curriculum umfasst 5 Thementage (28.7. bis 1.8.2008; jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr) im Fortbildungsbereich im Klinikum München-Harlaching:
Tag 1 28.7.2008 – Histologie, Mikrobiologie, Befund, Dokumentation, Kariesmanagement, Zugangskavität, Endometrie, Sehhilfen (Lupenbrille bis Mikroskop)
Tag 2 29.7.2008 – Antibakterielle Konzepte, Maschinelle Aufbereitung Theorie und Praxis (Flexmaster), Wurzelfüllung einfach thermomechanisch Theorie und Praxis (ThermaFil), Milchzahn-Endo Theorie und Praxis
Tag 3 30.7.2008 – Maschinelle Aufbereitung und Füllung System AET Theorie und Praxis, Pastenfüllung
Tag 4 31.7.2008 – High-End-Konzepte (Hybrid-Technik), Königsklasse-Füllung Theorie und Praxis
Tag 5 1.8.2008 – Bergung frakturierter Instrumente, Stiftversorgung Theorie und Praxis, Abschlusskolloquium, Feier und Zertifikate

Zertifizierungsvoraussetzungen
1. Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur (wird nach der Anmeldung zugeschickt).
2. Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis (Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt).
3. Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten: (Auswahl, alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. C. Haffner, Dr. H.-W. Hermann, Dr. S. Höfer, Dr. C. Kaaden
Kursgebühr: 1450 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr
Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Curriculum Alterszahnmedizin/Pflege

Kursnummer: **88002** **88 Fortbildungspunkte**

Das Curriculum „Alterszahnmedizin“ mit dem Schwerpunkt „Pflege“ der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) und der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) in der DGZMK wird vom ZBV München unterstützt. Dieses Curriculum stellt eine in sich geschlossene Folge von Aufbaukursen dar mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen das zukunftsorientierte Fachgebiet „Alterszahnmedizin“ in Theorie und Praxis näher zu bringen. Das Programm umfasst insgesamt 72 Fortbildungsstunden. Teilweise werden Abschnitte als Teamkurse auch für Praxismitarbeiter angeboten.
Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen und besteht aus zwei viertägigen Blöcken:
Block 1 – Berlin (zweite Semptember-Hälfte 2008); Altersveränderungen, Alterserkrankungen, Geriatrisches Assessment, Alternsveränderungen im Mund, Praktikum Geriatrie, Prothetik, Implantologie, Juristische Implikationen, Umgang und Lagerung
Block 2 – München (29. Oktober–01. November 2008); Ernährung im Alter, Notfallmedizin - Teamkurs, Prävention, Zahnerhaltung, mobile Konzepte, Praktikum Pflegeeinrichtung, Praktikum ITN-Behandlung, medizinische Aspekte
Zertifizierungsvoraussetzungen
1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer DGAZ-Veranstaltung
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der DGAZ

Referenten: (alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. C. Besimo, Prof. Dr. R. Deinzer, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Prof. Dr. W. Götz, Dr. C. Haffner, Dr. H.-U. Klapper, T. Kraft, PD Dr. I. Nitschke MPH, Dr. J. Reif, Prof. Dr. A. Schmidt-Westhausen, Prof. Dr. C. Sieber, Prof. Dr. E. Steinhagen-Thiessen, Dr. S. Steurer
Kursgebühr: 2730 € inklusive Prüfungsgebühr und Verpflegung (2460 € für Mitglieder der DGAZ oder der DGZMK)
Weitere Informationen: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306
Anmeldung: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land Termine 2008

14. April 2008 **Arbeitskreis für ZFA und Zahnerhaltung**
Schwerpunkt: Restaurative Zahnmedizin
THEMA: Frontzahnästhetik mit Komposit und Keramik
REFERENT: PD Dr. Jürgen Manhardt, LM-Universität München

19. Mai 2008 **Arbeitskreis Praxisteam**
THEMA: Ohne uns ist die Prophylaxepraxis nichts – Teamarbeiterinnen im Zentrum der Prophylaxe
REFERENT: Annette Schmidt, Kursleitung Propylaxe-Basiskurs

02. Juni 2008 **Arbeitskreis für ZFA und Zahnerhaltung**
THEMA: Alles was schief gehen kann – Murphy`s Gesetz in der Endodontologie?
REFERENT: Dr. Christoph Kaaden, LM-Universität München

16. Juni 2008 **Arbeitskreis für ZFA und Zahnerhaltung**
THEMA: Der ältere Patient in der Parodontologie
REFERENT: Prof. Dr. Rainer Mausberg, Universität Göttingen, Direktor (komm.) der Abteilung für Zahnerhaltung, präventive Zahnheilkunde und Parodontologie

07. Juli 2008 **Arbeitskreis für Kieferorthopädie**
THEMA: 3D-Röntgen in der Kieferorthopädie
REFERENT: Dr. Christian Sander, Universität Ulm, Poliklinik für Kieferorthopädie

13. Okt. 2008 **Arbeitskreis Praxisteam**
THEMA: Rhetorik, Kommunikation, Motivation – Prophylaxe-Gespräche auf den Punkt gebracht
REFERENT: Annette Schmidt, Kursleitung Propylaxe-Basiskurs

27. Okt. 2008 **Arbeitskreis für Chirurgie**
THEMA: n.n.
REFERENT: n.n.

17. Nov. 2008 **Arbeitskreis Praxisumfeld/Wirtschaft**
THEMA: Der Zahnarzt vor Gericht als Kläger, Beklagter und Gutachter
REFERENT: Prof. Dr. Dr. Eberhard Fischer-Brandies, München

15. Dez. 2008 **Arbeitskreis Endodontologie**
THEMA: Endo gut alles gut – Die postendodontische Versorgung
Im Anschluss Weihnachtsumtrunk des ZBV München
REFERENT: OA Dr. Cornelius Haffner, LM-Universität München

*Das Prophylaxe TEAMprogramm des ZBV München richtet sich an Teammitarbeiter(innen) und Zahnärztinnen/Zahnärzte. Teammitarbeiter(innen) erhalten ein Zertifikat, 3 Zertifikate berechtigen zum Gesamtzertifikat „Prophylaxe-Intro-Programm“ des ZBV.

Veranstaltungsort und -zeit:
Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal,
Fallstr. 34, 81369 München

Beginn 20.00 Uhr

Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV-München Stadt und Land kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prof. Dr. Christoph Benz, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land,
Fallstr. 34, 81369 München

Hinweis:
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Anmeldung zur Röntgen-Aktualisierung

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstr. 34
81369 München

Zur Anmeldung einer oder mehrerer Personen Ihrer Praxis füllen Sie bitte dieses Formblatt oder eine Kopie vollständig aus und senden es per Post oder Fax an den ZBV München.

Fax-Nummer: 089 72 3887 3

Mit dem Abschicken dieser Anmeldung sind die genannten Personen verbindlich angemeldet. Bei einem Rücktritt können bereits entstandene Kosten (Skripten, Porto) leider nicht erstattet werden.

Anmeldung: Zahnarzt/Zahnärztin

Kosten: 35 € pro Person

Vorname Titel, Nachname	Kurs 2008 am* 09.04.	01.10.
1. _____	☐	☐
2. _____	☐	☐

Praxisanschrift

_____

Vorname Titel, Nachnahme

_____

PLZ Ort Straße, Hausnummer

* bitte pro Teilnehmer einen gewünschten Termin ankreuzen

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Fallstr. 34, 81369 München, Tel. 089-72480-306,
Fax. 089-7238873, E-Mail jjanc@zbvmuc.de

ANMELDUNG

❏ Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an:

Kurs-Nr. ☐

Kursbezeichnung _____

Teilnehmer/in: _____

Rechnungsadresse: ❏ Praxisanschrift ❏ Privatanschrift

Name Kursteilnehmer/in: _____

Adresse Kursteilnehmer/in _____

Name der Praxis _____

Adresse Praxis _____

Telefon / Telefax Praxis _____

E-Mail: _____

BEZAHLUNG

❏ Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en frühestens vier Wochen vor Kursbeginn zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:
❏ Praxiskonto ❏ Privatkonto

Kontoinhaber _____

Konto-Nummer _____ BLZ _____

Bank _____

❏ Ich/wir werde/n die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

ANLAGEN

Prophylaxe-Basiskurs/ZMP Baustein 1

❏ Helferinnenbrief in Kopie
❏ Röntgenbescheinigung in Kopie

Röntgen:

❏ Helferinnenbrief in Kopie

Prothetische Assistenz

❏ Helferinnenbrief in Kopie
❏ Röntgenbescheinigung in Kopie
❏ Formlose Bestätigung über die Kenntnis der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten (kann vom Praxisinhaber ausgestellt werden)

_____ _____
Datum Unterschrift/en / Praxisstempel

Mitgliedsbeiträge

Am 01.04.2008 ist der Mitgliedsbeitrag
für das I. Quartal 2008 fällig.

QUARTALSBEITRÄGE FÜR DEN ZBV MÜNCHEN AB 01.01.2006

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV	€ 82,–	23,–	18,–	82,–	82,–	23,–	23,–	23,–

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.
Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.
Deutsche Apotheker und Ärztebank e.G., München
Kto.-Nr. 1 074 857 BLZ 700 906 06

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben.

Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Referat Berufsbegleitende Beratung

- **TERMINABSPRACHEN**
  über das Büro des ZBV München,
  Fallstr. 34, 81369 München,
  Tel. 72 480 306 – Frau Jessica Janc

Ob Student, Assistent oder Praxisinhaber
– der ZBV ist für alle da. Nutzen Sie dieses Angebot!

Dr. Michael Gleau
Referent für berufsbegleitende Beratung

Änderung von Anschriften, Tätigkeiten usw.

Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.
Am einfachsten per **FAX unter 089-723 88 73**

Die Geschäftsstelle des ZBV München Stadt- und Land

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeit des ZBV zu gewährleisten, bitten wir Sie zu den untenstehenden Bürozeiten anzurufen.

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

	Telefon:	e-mail:
>> Kerstin Birkmann > Fragen zur Mitgliederbewegung > Berufsrecht/sonstige Fragen > Buchhaltung	**72480-304**	**kbirkmann@zbvmuc.de**
>> Jessica Janc > Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA > Berufsbegleitende Beratung Terminvereinbarung	**72480-306**	**jjanc@zbvmuc.de**
>> Oliver Cosboth > Helferinnenausbildung und -Prüfung > Zahnärztlicher Anzeiger > Montagsfortbildung	**72480-308**	**ocosboth@zbvmuc.de**

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem neuen Internetportal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

IN MEMORIAM

Herrn Zahnarzt Dr. Lorenz Mayr

geb. 19.02.1930 gest. 05.02.2008

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land

Dr. Frank Portugall
1. Vorsitzender

Dr. Stefan Böhm
2. Vorsitzender

KOMPETENZ IN SACHEN DRUCK

druckzentrumoberland GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim

- Gestaltung, Satz, Repro
- Geschäftsausstattung, Flyer
- Termin-Karten, Reminder-Karten
- Röntgenpässe
- Broschüren, Firmenzeitschriften
- Stempel
- und Druckerzeugnisse aller Art

Telefon 0881 / 925491-0 · Telefax 0881 / 925491-10
www.druckzentrum-oberland.de

Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB Notfalldienst der Zahnärzte

Notfalldienst jeweils von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr. Von 12.00 bis 15.00 Uhr muss seitens des Notfallzahnarztes Telefonbereitschaft bestehen.
Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

MÜNCHEN MITTE

22.03.2008	Dr. Cornelia Mann-Turba, Morassistr. 2a
23.03.2008	ZÄ Judith Lengdobler, Gabelsbergerstr. 65
24.03.2008	Dr. Knut Krützmann, Wagmüllerstr. 21
29./30.03.2008	Dr. Michael Ionescu, Brienner Str. 46
05./06.04.2008	Dr. Gisela Lange, Kaufingerstr. 12

MÜNCHEN-OST

22.03.2008	Dr.(IMF Bukarest) Rodica Popescu, Scharfreiterplatz 10
23.03.2008	ZÄ Chrisoula Maroulidou, Wendelsteinstr. 3
24.03.2008	Dr. Nicola Brucker, Quiddestr. 39
29./30.03.2008	Dr. Franz Schlamminger, Wasserburger Landstr. 217
05./06.04.2008	ZÄ Monika Wild, Prinzregentenstr. 121

MÜNCHEN-WEST

22.03.2008	Dr. Dr. Stefan Michel, Gleichmannstr. 5b
23.03.2008	Dr. Dr. Stefan Michel, Gleichmannstr. 5b
24.03.2008	Dr. Christiane Funk, Agnes-Bernauer-Str. 81
29./30.03.2008	Dr. Christoph Möhrle, Nymphenburger Str. 79
05./06.04.2008	ZÄ Tamara Mundweil, Burgkmairstr. 45

MÜNCHEN-SÜD

22.03.2008	ZÄ Sabine Thiemann, Meier-Helmbrecht-Str. 4
23.03.2008	ZÄ Sabine Thiemann, Meier-Helmbrecht-Str. 4
24.03.2008	Dr. Rudolf Zens, Jean-Paul-Richter-Str. 1
29./30.03.2008	Dr. Peter Hartl, Steinkirchner Str. 31
05./06.04.2008	Dr. Ludwig Riedl, Berlstr. 3

MÜNCHEN-NORD

22.03.2008	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß, Rheinstr. 30
23.03.2008	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß, Rheinstr. 30
24.03.2008	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß, Rheinstr. 30
29./30.03.2008	ZA Christos Larisis, Georgenstr. 46
05./06.04.2008	Dr. Hinderk Ohling, Kaiserstr. 29

LAND-SÜDOST

22.03.2008	Dr. Susanne Aichmüller, Ludwig-Thoma-Str. 4a, Deisenhofen
23.03.2008	Dr. Christine Weidner-Tröger, Grünauer Allee 49, Unterhaching
24.03.2008	Dr. Siegfried Eppeneder, Wildapfelstr. 4, Taufkirchen
29./30.03.2008	ZA Stefan Ertl, Rosenheimer Landstr. 75b, Ottobrunn
05./06.04.2008	ZA Bernd Rainer Salamon, Tölzer Str. 24, Grünwald

LAND-NORDOST

22.03.2008	Dr. Andrej Brkic, Am See 11, Haar
23.03.2008	ZA Felix Mädger, Ambergerstr. 6
24.03.2008	Dr. Markus Regensburger, Effnerstr. 48
29./30.03.2008	ZÄ Iliana Pergani, Freischützstr. 79
05./06.04.2008	ZÄ Monika Wild, Prinzregentenstr. 121

LAND-NORD

22.03.2008	MU Dr.(Univ.Pressburg) Peter Chaloupka, Steininger Weg 1, Garching
23.03.2008	Dr. Heinrich Middelmann, Maxfeldhof 6, Unterschleißheim
24.03.2008	Dr. Eva Penser, Frühlingsanger 7
29./30.03.2008	Dr. Mohammed Ashraf Abu-Elyan, Ittlingerstr. 55

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

s t e l l e n a n g e b o t e

LENDECKEL

Personaldienstleistungen für med. Berufe

Wir suchen im Auftrag unserer **Kunden** folgende **Mitarbeiter**:

Zahnärztin/arzt -	in Vollzeit/Teilzeit für verschied. Praxen
Kieferorth. (w/m) -	für 3 KFO-Praxen in Teilzeit
ZFA/ZMV -	für verschied. Praxen, Vollzeit, (eilt!!!)
ZFA/ZMA -	für Assistenz, zahlr. Angebote, Topgehälter!
ZFA/ZMA -	für Assistenz & PZR (Bogenhausen)
ZFA/ZMA -	für Empfang (Teilzeit, ohne Abr., 25 Std./Wo.)
ZMF/DH -	für PZR in Vollzeit, City
KFO- ZFA-	für KFO Assistenz m. Röntgenschein

Festanstellung - Für Bewerber (w/m) kostenlos!
Alexandra Lendeckel · Enhuberstr.8 · 80333 München
T: 089 - 46 13 94 57 · Mobil: 0163 - 631 09 37 · www.lendeckel.com

Für unsere qualitätsorientierte Praxis in Krailling (Münchner SW) suchen wir ab Juni für 2 Tage/Woche eine motivierte

ZMF/DH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dres. Inge und Frank Borkowski
Telefon 089 / 859 93 50
info@dr-borkowski.de · www.dr-borkowski.de

KINDERZAHNARZTPRAXIS
AN DER MÜNCHNER FREIHEIT

Wir suchen ab sofort fröhliche, engagierte

ZMA / ZMF / ZMV

für die Bereiche Assistenz, Prophylaxe und Rezeption.
Wir freuen uns auf Sie!

Schriftliche Bewerbung bitte an

Dres. Butz, Pfau, Baltes
Marschallstraße 11
80802 München

Moderne Privatpraxis in Bogenhausen
sucht zur Verstärkung freundliche, motivierte
und organisationstalentierte

Ersthelferin

ZMA/ZFA (Vollzeit/Assistenz)

ein nettes Team, gute Bezahlung.

Telefon 089 / 98 63 26

Suche freundliche, zuverlässige

ZMV

für langjährige etablierte Praxis nach München Stadt.
Gute Abrechnungskenntnisse sind erforderlich.
Chiffre SA3170608ZA

Freundliche und engagierte

ZMA / ZMV

für Rezeption / Verwaltung einer Gemeinschaftspraxis
in München-Zentrum baldmöglichst gesucht (Vollzeit)
Chiffre SA3150608ZA

Qualitätsorientierte Praxis (Nähe Stiglmaierplatz)
sucht ab sofort oder später

- **Azubi-Wechslerin ab 2. Lehrjahr**
- **Auszubildende zu ZMA**
- **ZMA vorwiegend für Assistenz**
  (Abrechnungskenntnisse wünschenswert)

Wir bieten eine angenehme Praxisatmosphäre
und vieles mehr ...

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Telefon 089 / 12 16 44 13

Qualitätsorientierte Praxis in Bogenhausen
sucht freundliche, engagierte

ZMA / ZMF

für Prophylaxe und Assistenz ab 01.04.2008
- Prophylaxebasiskurs Voraussetzung -
Telefon 089 / 93 27 66

Nette Kollegin (ZMA / ZMF) gesucht
(gerne auch Wechslerin)

Wir sind 4 nette Mädels und brauchen dringend Verstärkung.
Wenn du gerne am Stuhl arbeitest, dann melde dich bei uns.

Eine kostenlose Vermittlung erfolgt über

MCW Medical Consulting Wirthmann
Telefon 0172 / 890 70 07 · E-Mail: MCWWirthmann@aol.com

Unsere Praxis befindet sich im Münchner Süden
(S-Bahn Nähe) und bietet neben guten Konditionen
auch interessante Fortbildungen.

Qualitätsorientierte Praxis mit eingeführtem
Prophylaxe-Patientenstamm sucht Vollzeitmitarbeiter/in als

ZMA / ZMF

mit Prophylaxe-Basis Kurs / DH zum 01.04.2008

Freude am Beruf, schonende Arbeitsweise und engagierte Zusammenarbeit sollen Sie auszeichnen.

Bewerbung an Praxis:
ZA A. Jordan
Englschalkinger Straße 235 · 81927 München
abends ab 16.03. Telefon 0172 / 890 57 65

WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Für mehrere Praxen in München suchen wir jeweils eine

• ZMA für die zahnmed. Assistenz

Hier ein kleiner Auszug unserer Stellenangebote:

- ➔ Einzelpraxis, **Großhadern** (vielseitiges Aufgabengebiet)
- ➔ Praxis, (Mü./**Zentrum**), **viele Fortbildungen** geboten
- ➔ Praxis in **Giesing** (Assistenz, Röntgen, Labor)

Suchen Sie sich heraus, welche der Praxen Sie kennen lernen möchten! Nicht das Richtige dabei? Erkundigen Sie sich einfach telefonisch nach weiteren aktuellen Stellenangeboten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR

089 / 41 30 09 13

Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

Moderne qualitätsorientierte Zahnarztpraxis in Bogenhausen sucht in Vollzeit

ZMA

für Assistenz und Prophylaxe.
Sie haben den Prophylaxebasiskurs absolviert und langjährige Erfahrung in der PZR.
Eine sorgfältige und schonende Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich.
Wir erwarten einen höflichen und freundlichen Umgang mit unseren Patienten, sowie Engagement und Teamgeist.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung an:
Dr. O. Rauscher · Denninger Straße 170 · 81927 München
Telefon 089 / 91 11 01

Praxis in München-Schwabing
sucht engagierte

ZMA

auch Teilzeit möglich

Telefon 089 / 39 76 61

Individuelle, serviceorientierte Praxis
mit Schwerpunkt ästhetische ZHK und Prophylaxe
sucht eine

ZMA in Teilzeit

sowie eine Mitarbeiterin auf 400-Euro-Basis.
Sicherer Umgang in Kommunikation,
Assistenz und Prophylaxe.
Telefon 089 / 167 88 65 · Privat 089 / 157 39 32

WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Wir suchen für eine 2er-Praxis in **Laim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine organisationsstarke

• ZMA/ZMV (Vollzeit)

Überwiegend Abrechnung, gelegentliche Empfangstätigkeiten.

Frau Händel gibt Ihnen weitere Infos zu den Stellenangeboten.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR

089 / 41 30 09 13

Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

Nettes Praxisteam in Schwabing

mit Klasse Arbeitszeiten sucht ab 01.04.2008

ZMA (auch Teilzeit)

Telefon 089 / 27 81 77 71

Suchen wegen Schwangerschaft unserer DH baldmöglichst

DH / ZMF

zur Betreuung unserer Recall-Patienten.

Freiberuflich und Teilzeit möglich.

Dr. Jochen Scherer

Telefon 089 / 324 11 00

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Für unser Praxisteam am Ostbahnhof suchen wir
eine junge, fröhliche, hochmotivierte

ZMA

für den Assistenzbereich mit gepflegten Umgangsformen, Einfühlungsvermögen und Spaß an verantwortungsvoller Arbeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen:

Dr. Dr. med. Gabriele Vohr
Belfortstraße 8 · 81667 München

Für unsere moderne qualitätsorientierte Zahnarztpraxis

suchen wir eine freundliche, versierte

ZMV / ZMA

für die Verwaltung und Abrechnung.

Dr. U. & Dr. M. Berger

Telefon 081 51 / 34 38

Moderne, qualitätsorientierte Praxis in München-Laim
sucht zum 01.04.2008 eine fröhliche, engagierte

ZMA

für Assistenz & Verwaltung (Vollzeit) in junges, nettes Team.
ZA Markus Buchmaier
Willibaldplatz 2 · 80689 München

Oralchirurgische Praxis

sucht ab sofort
eine/n engagierte/n, fortbildungsorientierte/n

ZMV / Praxismanager/in

für den Anmeldebereich in Vollzeit.

Modernste Ausstattung, karteikartenlos, volldigitalisiert!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Sven-Olaf Börner
Südliche Münchner Strasse 20 · 82031 Grünwald

fon: 089 / 64 91 44 22
fax: 089 / 64 91 44 33
mail: info@oralchirurgie-gruenwald.de
www.oralchirurgie-gruenwald.de

Engagierte, freundliche

ZMA

für Praxis in München-Trudering
ab sofort oder später gesucht.
Wir erwarten gute Umgangsformen,
gute Kenntnisse in Prophylaxe und Assistenz,
sowie Kenntnisse in EDV und Abrechnung.
Einarbeitung ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter Telefon 089 / 45 15 19 91

Kleine, feine Praxis in München Zentrum sucht

ZMA / ZMF

mit Erfahrung und Engagement für Assistenz und Prophylaxe.
Harmonisches arbeiten, 4-Tage Woche
Telefon 089 / 54 40 44 00
www.zamg.de

Wir suchen für unsere langjährig bestehende Praxis
in München / Marxvorstadt
eine engagierte & eigenverantwortlich arbeitende

ZMA

für die Assistenz.

Sie verfügen über fundiertes Fachwissen und
Grundkenntnisse mit dem Programm Solutio?
Gute Umgangsformen, sowie dienstleistungsorientiertes
Arbeiten stellen für Sie kein Hindernis dar.

Wir bieten einen interessanten, sowie vielseitigen Arbeitsplatz.

Erstkontakt bitte mit
Frau Krampulz unter Telefon 089 / 52 56 54
zur weiteren Terminvereinbarung.

Qualitätsorientierte Praxis
mit chirurgischem Schwerpunkt sucht

ZMA

mit Freude an der Assistenz und der Patientenbetreuung.

Ihre engagierte, verantwortungsbewusste,
eigenverantwortliche Leistung honorieren wir u.a.
durch angenehme Arbeits- und Urlaubsregelung.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte ab dem 25.3.08 an:
Zahnarztpraxis Konrad Hohentanner
Neuhauserstr. 15 · 80331 München

ZA / ZÄ in Pullach - München Süd

Suche eine/n nette/n, engagierte/n und
fortbildungsorientierte/n Kollegin/en
für meine modern ausgestattete Praxis.

Die Schwerpunkte in meiner Praxis liegen in der
Endodontologie, hochwertiger Prothetik, ästhetischer ZHK,
Parodontologie sowie Prophylaxe.

Eine langfristige Zusammenarbeit wäre wünschenswert.

Interessenten erreichen mich unter:
Telefon 089 / 79 36 77 78

Kleine, freundliche Zahnarztpraxis in Moosach
sucht ab sofort motivierte, zuverlässige und aufgeschlossene

Auszubildende.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Joana Eschenbacher z.H. Vorberg
Baubergerstraße 16 · 80992 München

Moderne qualitätsorientierte Privatpraxis
im Zentrum Münchens sucht

ZMA

in Vollzeit für Assistenz ab sofort oder später.
Telefon 089 / 59 43 59

Zur Komplettierung unserer Mannschaft
suchen wir eigenverantwortlich arbeitende

ZMA / ZMV

Arbeitsbereich: Verwaltung, Assistenz.
Fort-/Weiterbildung ist selbstverständlich!
Eintritt kann sofort erfolgen.
Rufen Sie an oder schreiben Sie:

Praxis Dr. Rudolf Hellmuth

Bahnhofstr. 4b · 85386 Eching (S1)
Tel 089 - 319 40 41 · E-Mail: DrHellmuth@aol.com

KFO im Süden Münchens
Junge, moderne Praxis sucht
KZAin / ZAin sowie ZMA
mit Lust auf eine neue Herausforderung
in einem netten Team
Mobil 0179 / 468 76 00

Kieferorthopädische Fachpraxis in zentr. Lage sucht sehr freundliche, gründliche, belastbare
ZMA / ZMV
mit fundierten Abrechnungs- und PC-Kenntnissen
für Empfang u. Verwaltung.
Telefon 089 / 16 43 50

München-Marienplatz
Feine Praxis für private Zahnheilkunde sucht:
ZMA mit Erfahrung.
Für Stuhlassistenz, Patientenbetreuung, Provisorien und Laborarbeiten.
Dr. Rüdiger Hansen · Zahnheilkunde und Ästhetik
Fürstenfelder Str. 13 · 80331 München
Fragen vorab an Frau Bergmann
Telefon 089 / 26 58 03
www.zahnarzt-muenchen-zentrum.de

Freundliche, engagierte
ZMA
für prophylaxe-orientierte Bestellpraxis München-Mitte (U1/U2)
zum 01.04.2008 oder später gesucht.
Vollzeit, evtl. Teilzeit oder 400-Euro-Basis.
Telefon 089 / 52 58 34 oder 089 / 52 16 57 (ab 20 Uhr)

München Süd-Ost
Angest. Zahnarzt/in
für 31 Std./Woche gesucht
Telefon 089 / 63 89 45 54

stellengesuche

Angehende ZMV,
freundlich, zuverlässig und engagiert
sucht ab sofort neuen Wirkungskreis
in Teilzeit (max. 30 Std.).
Ich freue mich auf Ihre Zuschrift.
zmv@arcor.de
Chiffre G3140608ZA

Zahnärztin
sucht Room/Jobsharing
bevorzugt in München-Land Nord od. München-Land West
langjährige Berufserfahrung, Kassenzulassung und
Patientenstamm sind vorhanden
Chiffre G3180608ZA

Für meine geschätzte Mitarbeiterin
ZMV/ZMF
von der ich mich nur aus wirtschaftlichen Gründen trenne,
wünsche ich mir einen adäquaten neuen Job.
Ab 01.04.08
Telefon 33 03 74 40

Erfahrene
ZMA
übernimmt in Ihrer Privatpraxis gerne
die komplette Verwaltung.
Vollzeit/Festanstellung.
Über Ihren Anruf freue ich mich unter
Telefon 089 / 66 27 76

fortbildung

Veranstaltungs-information

Bauer & Reif DENTAL

Ihre Zukunft - unsere Verantwortung
HANDEL
SERVICE
COACHING

Tipps und Tricks für erfolgreiches
PRAXISMANAGEMENT

Patientenführung, Patientenbindung – Wie machen es die Profis?

Inhalt dieses zweitägigen Workshops ist die Erarbeitung individueller und optimaler innerbetrieblicher Organisationsformen für Ihre Zahnarztpraxis. Unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Stärken und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lernen Sie die Optimierung der Abläufe als obererstes Ziel in Ihrem Praxismanagement zu etablieren:

- Zeitmanagement
- Terminvergabe
- Karteiorganisation
- Materialmanagement
- Finanzmanagement
- Behandlungsmanagement

Plötzlich macht Ihnen nicht nur der Umgang mit dem Patienten Spaß, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Krankenkassen!

Termine:	**Freitag, 04.04.08 von 15.00 bis 18.30 Uhr und Freitag, 06.06.08 von 15.00 bis 18.30 Uhr**
Referent:	Thomas Oppenberg DMD (Boston University, USA)
Gebühr:	Euro 450,00 zzgl. MwSt. pro Person für beide Tage inkl. Vorlagensammlung und Arbeitsanweisungen zum Corporate Design
Veranstaltungsort:	Bauer & Reif Dental, Heimeranstr. 35, 80339 München
Anmeldung:	Bei Bauer & Reif Dental, Frau Ana Maric, Tel.: 089 767083-16 oder per Fax: 089 767083-50

Die Stundenbewertung erfolgt gemäß BZÄK und DGZMK und wird mit 7 **Fortbildungspunkten** bewertet.

Chiffre-Zuschriften nur an:

Druckzentrum Oberland GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim

Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

stellengesuche

ZMF
sucht ab 01.09.08 einen netten Arbeitsplatz.
Abschlussprüfung im Juni 2008.
Bin 20 Jahre, freundlich, schnell, belastbar, zuverlässig
und in allen Arbeitsgebieten ausgebildet.
Chiffre G3130608ZA

ZMA
mit sehr langer Berufserfahrung
sucht neuen Arbeitsplatz im Verwaltungsbereich
oder als Allroundhelferin.
Evtl. Teilzeit.
Telefon 0162 / 368 32 69

Wer gibt 2facher Mutter Chance auf berufl. Wiedereinstieg,
33 Jahre alt, 6 Jahre Berufserfahrung,

Entlastungsstelle

für 2-3 Vormittage im Münchner-Osten gesucht
Telefon 089 / 58 99 88 89

praxisabgabe/-suche

Moderne Praxis
2-BHZ + sehr gut eingerichtetes Zahntechniklabor
zu verkaufen oder zu vermieten.
Telefon 089 / 690 24 81

praxisräume

Praxisräume München-Lehel
repräsent. Altbau, Nh. Isartorpl.
112 m², 1. OG, Lift, Blk.,
zu verm., € 1.904,– + NK/Hzg.
auf Wunsch +2-Zi.-Whg. 66 m²
Immobilien Huber 089 / 64 91 96 52

Anzeigenschluss für Heft 7 ist der 19.03.2008

fortbildung

Veranstaltungs-information

Bauer & Reif DENTAL
Ihre Zukunft - unsere Verantwortung
HANDEL
SERVICE
COACHING

Referenten:

Prof. Dr. Christoph Benz
Dr. Cornelius Haffner
Dr. Karim El Mahdy
Dr. Peter Wöhrl
Poliklinik für Zahnerhaltung und Paradontologie der Universität (LMU) München

Qualifizierte Fortbildungsveranstaltung

Zahnmedizin auf hohem Niveau
Interdisziplinäre Betrachtungsweise
zum Thema Qualität

Diese Veranstaltung erkennt die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK und DGZMK an, und wird mit **50 Fortbildungspunkten** bewertet.

Uhrzeit: Immer von 9:00 – 17:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 1.260,00 Euro zzgl. MwSt. bei kompletter Buchung.
299,00 Euro zzgl. MwSt. bei **Einzelbuchung.**

Tag 1 Freitag, 11. April 2008
Untersuchung Dokumentation
wichtige Aspekte zur Allgemeinanamnese, Mundschleimhaut, Parodontium, Sehhilfen, digitale Foto- und Videosysteme für die Zahnmedizin, Röntgen – Theorie und Praxis

Tag 2 Freitag, 13. Juni 2008
Endodontologie
Diagnostik, Kofferdam, Mikroskop, Antibakterielle maschinelle Aufbereitung, Endo-Engines, Füllungstechnik, Hands on (Pro File, Pro Taper, Thermafil)

Tag 3 Freitag, 4. Juli 2008
Prävention
Präventionskonzeption
Professionelle Zahnreinigung
Risikoanalyse, Versiegelung
Bleichen, Halitosis
Zahnschmuck, Mundhygiene-Hilfsmittel
Prophylaxe-Shop
Implantat Straumann +Q-Implant
praktische Anwendung

Tag 4 Samstag, 12. Juli 2008
Restaurativ I
Karies und nicht-karies Läsionen, Diagnostik, Carisolv (Theorie und Praxis), Standards der Präparation, dentale Ästhetik-Parameter. Theorie und Praxis Farbbestimmung

Tag 5 Samstag, 13. September 2008
Restaurativ II
Standards der direkt-plastischen Versorgung (Theorie und Praxis), Standards der Einlagefüllung, Veneers, Keramikkronen, Zahnstellungskorrekturen, Herausnehmbare Systeme (Reguflex), Zeitmessstudie

Veranstaltungsort: Bauer & Reif Dental GmbH, Heimeranstraße 35, 80339 München, U4/U5 Schwanthalerhöhe
Anmeldung bei: Bauer & Reif Dental GmbH, Frau Maric,
Telefon: 089 767083-16 oder per Fax: 089 767083-50

Anzeigenauftrag auch online unter www.druckzentrum-oberland.de möglich!

ZAHNÄRZTLICHER ANZEIGER erscheint 14-tägig am Montag

ANZEIGENAUFTRAG (per Fax oder E-Mail)

an Druckzentrum Oberland GmbH · Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
82362 Weilheim · Fax 0881 / 92 54 91-10
anzeiger@druckzentrum-oberland.de

gewünschter Erscheinungstermin:

☐ 1. nächsterreichbare Ausgabe

☐ 2. _____

Name/Vorname

Kundennummer

Straße, Nr.

PLZ/Ort Telefon

E-Mail

☐ Zahlung gegen Rechnung (sofort netto ohne Abzug)

☐ Zahlung erfolgt durch beiliegenden Verrechnungsscheck

☐ Zahlung erfolgt per Lastschrift

Rubrik

☐ Stellengesuch ☐ Praxiskooperationen ☐ Praxisräume
☐ Stellenangebot ☐ Praxismeldungen ☐ Dienstleistungen
☐ Fortbildung ☐ Praxisabgabe/-suche ☐ An- und Verkauf
☐ Vertretungen ☐ Verschiedenes

☐ Korrekturabzug (3,– €) per ☐ Fax ☐ E-Mail erbeten

Anzeigengröße	Stellengesuch	alle übrigen Rubriken
☐ 85 x 30 mm	62,00 €	94,00 €
☐ 85 x 47 mm	91,00 €	128,00 €
☐ 85 x 64 mm	108,00 €	145,00 €
☐ 85 x 81 mm	134,00 €	177,00 €
☐ 85 x 98 mm	153,00 €	207,00 €
☐ 85 x 115 mm	171,00 €	229,00 €
☐ 85 x 132 mm (¼)	189,00 €	252,00 €
☐ 175 x 132 mm (½)	–	399,00 €
☐ 175 x 268 mm (1)	–	646,00 €
☐ Sonderplatzierung 2. und 4. Umschlagseite +20 %		
☐ Chiffre 8,00 €		
☐ Farbaufschlag 4c-Anzeigen +50 %		
☐ Anzeige grau hinterlegen +10 %		
☐ Andere, individuelle Schriftart +10 %		
☐ Gestaltung durch Druckzentrum Oberland, Stundensatz 65,00 €		
☐ Logoplatzierung pauschal 15,00 €		

Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.

Bank Kto.-Nr. BLZ

ANZEIGENTEXT: (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben und oben Rubrik und Anzeigengröße kennzeichnen!)

Achtung! Bei Anzeigengröße 1/16 (85 x 30 mm) ist der maximale Textumfang auf 180 Anschläge, 6 Zeilen dieses Auftrages, begrenzt.

Anzeigenschluss für Heft 6 ist der 05. März, für Heft 7 der 19. März, für Heft 8 der 02. April, für Heft 9 der 16. April

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 1.Vorsitzender: Dr. Frank Portugall, 2.Vorsitzender: Dr. Stefan Böhm. Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Telefon 72480304. Chefredaktion: Dr. Eckart Heidenreich (verantwortlich), Rosenkavalierplatz 9, 81925 München, Fax 089/911219, E-Mail: eheidenreich@homeoffice.de; Co-Redakteur: Dr. Peter Scheufele, Sportplatzstr. 11, 85716 Unterschleißheim, E-Mail: kontakt@drscheufele.de. Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Schriftleitung, nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. **VERLAG, ANZEIGENMARKETING, GESAMTHERSTELLUNG UND VERTRIEB** Druckzentrum Oberland GmbH, Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3, 82362 Weilheim, Telefon 0881/925491-0, Fax 0881/925491-10, E-Mail: anzeiger@druckzentrum-oberland.de. Für Anzeigen verantwortlich: Markus Key, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom Januar 2006 gültig. **BEZUGSBEDINGUNGEN** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: alle 14 Tage (Doppelnummer Januar und August). **ISSN 0027-3198**

dienstleistungen

Anästhesie – München und Umgebung
Facharzt für Anästhesie mit mobilen Equipment
hat noch Kapazität,
Patienten in Ihrer Praxis
nach neuestem Standard zu versorgen.
Telefon 0172 / 880 61 54

praxiskooperationen

Biete
Praxisgemeinschaft in München Zentrum
Chiffre PK3190608ZA

Partnerschaft in der Münchner Innenstadt
Biete Mitarbeit zu günstigen Konditionen,
eigenes Klientel wünschenswert aber nicht Bedingung
Chiffre PK3160608ZA
Fax 089 / 48 25 51

Biete BaG in Münchens absoluter Bestlage

Sind Sie ein engagierter Kollege/in
mit vorwiegend privatem
Patientenstamm
und wollen sich räumlich,
organisatorisch verbessern?

Biete BaG mit Prophylaxeabtl.,
Labor, Endospezialist, TQM…

Vertrauliche Kontaktaufnahme:
Chiffre PK3120608ZA

verschiedenes

ZAHNARZT-HAFTUNGSRECHT
EINZUG ZAHNARZT-LIQUIDATIONEN

Christian Nikolas Kullmann
Rechtsanwalt

Adolf-Kolping-Str. 16
80336 München
Telefon 089 / 30 76 38 86

Exclusive, denkmalgeschützte Eigentumswohnungen
am Weinberg, Villenviertel in Radebeul bei Dresden.
12 Jahre-9% AFA p.a. auf die
Sanierungs-/Modernisierungskosten.
Lassen Sie sich beraten.
Ärzte-Bau Vermögenstreuhand GmbH.
Telefon 089 / 91 10 61 · Fax: 089 / 91 10 63.

E

Sandra Guggenberger
> Praxis für Endodontie

Wir wünschen allen unseren Überweisern **frohe Ostern**
und danken für Ihr Vertrauen.
Die Praxis ist vom 17.03.08 bis 30.03.08 geschlossen.

JETZT ENDLICH:

Online unter www.endodontie-guggenberger.de
und kürzere Wartezeiten für Ihre Schmerzpatienten
durch das neue Bestellsystem.

eduCare GmbH
Tel. 089 - 83 96 91 61
Mehr als 10 Jahre in München und Umgebung
Dienstleister und Händler
für alle Belange Ihrer
EDV / Computer
und digitalen Systeme
Konfiguration - Reparatur - Umrüstung - Neuanschaffung

Anzeigenschluss für Heft 7
ist der 19.03.2008